

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. Januar 1902.)

Über die Kassen- und Rechnungsführung der Berset-Müller-Stiftung wird ein Reglement erlassen.

Herr Rudolf Hardmeyer, Kontrollingenieur für das Rollmaterial der schweizerischen Eisenbahnen bei der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements erhält, unter Verdankung der geleisteten Dienste die nachgesuchte Entlassung.

Dem Kanton Neuenburg wird an die auf Fr. 18,000 veranschlagten Kosten für die Korrektio n der Sourde bei Fleurier ein Bundesbeitrag von 40 % bis zum Maximum von Fr. 7200 zugesichert.

Das Eisenbahndepartement wird ermächtigt, Überführungen von Schwachstromleitungen über Bahnkontaktleitungen, welche dem Art. 23 des Bundesratsbeschlusses vom 7. Juli 1899 betreffend Vorschriften für die Erstellung der Stromleitungen der elektrischen Bahnen nicht entsprechen, unter folgenden Bedingungen zuzulassen, in der Meinung, daß für die sach- und, soweit zutreffend, vorschriftsgemäße Ausführung der Besitzer der Schwachstromanlage verantwortlich bleibe:

- a. bei Verwendung von Bronzedrähten soll der Durchmesser mindestens 3 mm. betragen; die Spannweite darf 20 m. nicht übersteigen;
 - b. bei Verwendung von Stahldraht von mindestens 3 mm. Durchmesser soll die Spannweite 30 m. nicht übersteigen;
 - c. im übrigen sollen die Überführungen den zutreffenden Bestimmungen der allgemeinen Vorschriften (Abschnitt IV) und der Vorschriften für die Erstellung der elektrischen Bahnen (Abschnitt E 2) vom 7. Juli 1899 entsprechen.
-

(Vom 14. Januar 1902.)

Die vom schweizerischen Konsul in Denver, Herrn Emil Riethmann, von Lausanne, nachgesuchte Entlassung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste gewährt. Zum schweizerischen Konsul in Denver (Colorado) wird Herr Paul Weiss, von Basel, ernannt.

Oberst der Artillerie im Stabe des II. Armeecorps James Roulet, 1842, in St. Blaise, erhält die nachgesuchte Entlassung aus der Wehrpflicht unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Oberst im Generalstab Walter Huber in St. Gallen wird auf sein Gesuch zur Artillerie zurückversetzt und dem Kanton St. Gallen behufs Einteilung im Landsturm zur Verfügung gestellt.

Es werden ernannt:

Zum Kommandanten der Infanteriebrigade XII: Oberstlieutenant der Infanterie Haggenmacher, Heinrich, von Winterthur, in Zürich, Kommandant des Infanterieregiments 24, unter Beförderung zum Oberst der Infanterie.

Zum Kommandanten der Abteilung I des Feldartillerieregiments 6: Major der Artillerie Bass, Rudolf, von Celerina, in Turin, z. Z. zur Disposition.

Zum Kommandanten des Corpsverpflegungstrains II: Major der Artillerie Roth, Karl, in Lenzburg, Kommandant des Depotparks IV.

Wahlen.

(Vom 10. Januar 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf: John Bergerat, von Chêne-Bougeries (Genf), Postaspirant in Genf.

(Vom 14. Januar 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Weinfelden: Emil Lauchenauer, von Schöholzerswilen (Thurgau), Postdienstchef in Frauenfeld.

Postcommis in Basel: Georg Pointet, von Vaumarcus (Neuenburg), Postaspirant in Neuenburg.

Posthalter und Briefträger in St. Léger (Waadt): Ludwig Franz Schneeberger, von Dürrenroth (Bern), Briefträger in St. Léger.

Posthalter, Briefträger und Bote in Emdthal: Katharina Zurbrügg, von Reichenbach bei Frutigen, provisorische Postbesorgerin in Emdthal.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1902
Date	
Data	
Seite	233-235
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 923

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.